

# Metaglo by Snowcrash

audiovisuelle performance



**Snowcrash** : abgeleitet von Neal Stephenson's gleichnamigem Roman. Bezeichnet einen Virus, der sich sowohl in der computergenerierten virtuellen Welt als auch in der Realität lebendiger Menschen einnistet. So entsteht eine verwirrende Verbindung und Verschiebung der Ebenen und Machtverhältnisse. Erinnert an die Theorie des bikameralen Bewußtseins von Julian Jaynes, die besagt, daß die Vorstufe des reflektierten Bewußtseins Eines war, das innere und äussere Vorgänge nicht als solche erkennen konnte und Erinnerungen oder Einfälle wie tatsächliche Vorkommnisse der Aussenwelt betrachtete.

Damit arbeiten wir in der Kunst: ist das, was wir, gerade in der audiovisuellen Kunst, wahrnehmen - ein Produkt der Aussenwelt?

Oder erkennen wir es, weil es eigentlich Teil unseres eigenen Bestandes an Erinnerungen und Eindrücken ist?

**Snowcrash** sind **Barry L. Roshto** und **Ursel Quint**. Sie blicken auf eine mehr als zwanzigjährige künstlerische Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten zurück:

Aufführungen des 1989 gemeinsam mit anderen Künstlern gegründeten Ensembles "**Ohrwald**" (als Komponist experimenteller Musik und Klanginstallationen/als Autorin, Librettistin und Pianistin)

Komponist / Interpretin neuer Klaviermusik: **Grey Code Suite Gruvs & Athmos**

auch unter Einbeziehung neuer Medien: **Sphinx - DiabelliVariation XX Remix**

audiovisuelle Projekte: **chien ne va plus / deconstructing barry** für videoclips und livemusik

Derzeitiger Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit ist das Spannungsverhältnis zwischen dem festgelegten, zuvor gespeicherten und bearbeitetem Bildmaterial und der im Moment der Liveperformance sich entwickelnden lebendigen Materialität des Tones.

Das Konzept von METAGLO fusst auf genau dieser Konfrontation.

Die Bilder von "Flag Metamorphosis" abstrahieren und kommentieren die sich wandelnden politischen Realitäten im Verhältnis zweier Staaten . verlagern diese Wandlungen = Metamorphosen von der realen in die künstlerische Ebene.

**METAGLO** nun benutzt diese Bilder auf einer weiteren, einer META-Ebene als Material, das nicht mehr inhaltlich, sondern rein visuell eingesetzt wird. Neu strukturiert und rhythmisiert geht das visuelle Material eine Verbindung - vielleicht auch eine Konfrontation mit dem auditiven Teil der Performance ein. Dabei werden teils Klangelemente aus den "Flag Metamorphosis", teils auch davon unabhängig produzierte Klänge eingesetzt.